



Ohne Auto durchs Biosphärengebiet

**Tour 14** ...wandern

## Münsingen-Haupt- und Landgestüt Marbach über Fauserhöhe und Schloss Grafeneck

Ausgangspunkt der Wanderung ist die den Gleisen zugewandte Seite des Münsinger Bahnhofs. (A) Bevor Sie sich auf die Wanderung zum Land- und Hauptgestüt in Marbach machen, sollten Sie das „Zentrum für Natur, Umwelt und Tourismus“ im Münsinger Bahnhof besuchen.



Überqueren Sie die Gleise am Fußgängerübergang in Richtung Lautertalstraße. Gehen Sie über die Lautertalstraße hinweg in Richtung Wiesental – Sportanlagen. Auf der geteerten Grafenecker Straße gehen Sie südlich der Sportanlagen, am Mountain-Bike-Park vorbei, leicht bergan in Richtung des 2 km entfernten Weiler Fauserhöhe. Im letzten Gebäude links befindet sich ein Reiterhof.

Von dort führt ein geteeter Weg, der in einen Schotterweg übergeht und von Jahrhunderte alten Bäumen gesäumt wird, direkt zum ehemaligen Jagdschloss der Herzöge von Württemberg und der späteren barocken

**Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb**



[www.biosphaeregebiet-alb.de](http://www.biosphaeregebiet-alb.de)

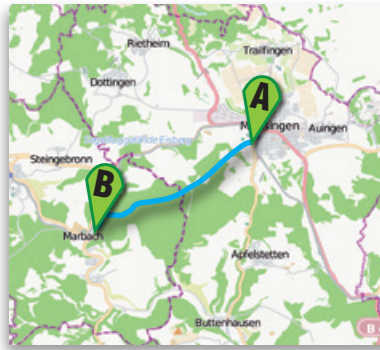
# Münsingen-Haupt- und Landgestüt Marbach über Fauserhöhe und Schloss Grafeneck

Sommerresidenz des Herzogs Karl Eugen I., Schloss Grafeneck.

Rechts des Weges befinden sich großflächige Weiden des Haupt- und Landgestüts Marbach. Leider hat das wunderschön gelegene Schloss eine dunkle Vergangenheit. Im Verlauf des Jahres 1940 wurden hier 10654 Menschen als sogenanntes „unwertes Leben“ ermordet. Ein Besuch des Dokumentationszentrums und des direkt am Weg liegenden Friedhofs ist empfehlenswert.



Der Weiterweg nach Marbach führt über einen steil abfallenden Trampelpfad, der an der östlichen Hofmauer von Schloss Grafeneck



beginnt. Sie gehen immer geradeaus auf dem am Waldrand entlangführenden Wiesenweg, am Husarensprungbrunnen vorbei, auf halber Höhe über dem Talgrund in Richtung Marbach. Nach dem Leistungszentrum des Württembergischen Pferdezuchtverbandes und vor der Gestütsgaststätte gehen Sie nach rechts auf dem Gehweg, die Eisenbahngleise überquerend, zum eisengeschmiedeten Tor am Haupteingang des Haupt- und Landgestüts Marbach. (B)

## Informationen

Fotos: Land- und Hauptgestüt Marbach. FLICKR. Karte: © OpenStreetMap-MS

- **Wegstrecke:** ca. 8,5 km **Gehzeit:** ca. 2:30 h
- **Karten Empfehlung:** WEH Ehingen Münsingen vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- **Sehenswürdigkeiten: Zentrum für Natur, Umwelt und Tourismus** im Münsinger Bahnhof. *Ganzjährig, Mittwoch und Freitag 9-13:15 Uhr, Mai bis Okt. zusätzlich samstags 9-14:00 Uhr, sonn- und feiertags 10-17:15 Uhr*  
**Haupt- und Landgestüt Marbach**, [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)  
Tel.: 07385 / 9695-0  
**Gedenkstätte Grafeneck**, [www.gedenkstaette-grafeneck.de](http://www.gedenkstaette-grafeneck.de)
- **Einkehrmöglichkeiten:** Schlosscafé Grafeneck, ([www.gomadingen.de](http://www.gomadingen.de))  
**Gomadingen-Marbach:** Gestütsgasthof Marbach, Tel.: 07385 / 719  
Stationsbuffet im Münsinger Bahnhof, Tel.: 07381 / 10 83
- **Öffentliche Verkehrsmittel:**  
Schwäbische Alb-Bahn, [www.alb-bahn.com](http://www.alb-bahn.com)  
Tarifverbund Naldo, [www.naldo.de](http://www.naldo.de)

